

[43348.] Den verehrlichen Sortimentshandlungen und Leihbibliotheken sei für die bevorstehende Winteraison zu thätigster Verwendung angelegentlichst empfohlen:

### Moderne Hochstapler.

Roman  
in 5 Bänden  
von  
**August Schrader.**  
Illustrirt von H. Albrecht.  
Preis 15 M. ord.,  
25 % à cond., 33 1/2 % fest u. 50 % baar  
und 7/6.

„Die Diebe, die in schönen Equipagen fahren, bewundert und grüßt man, die Welt hält sie für genial“, sagt der Advokat Leisebein im 5. Bande Seite 73.

Von solchen „Dieben“ handelt dieser Schrader'sche Roman; er ist ein getreues Spiegelbild unserer modernen Gesellschaft und beleuchtet auf interessante Weise die socialen Verhältnisse, hauptsächlich in den höheren Kreisen. Von Anfang bis zu Ende äußerst spannend, ist dieser Roman zugleich von dem Geiste der edelsten Sittlichkeit getragen und eröffnet uns eine Perspektive auf die rächende Nemesis. Wir können das Werk unsern Lesern nur mit bestem Gewissen empfehlen als eine unterhaltende und zugleich erhebende Lectüre.

(Internat. Reise-Journal.)

Ich bitte, zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 24. October 1878.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

[43349.] Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen:

### Busch, Graf Bismarck.

Ich habe, soweit es möglich war, die à cond.-Bestellungen effectuirt, kann aber weitere Exemplare voraussichtlich nur gegen baar ausliefern.

Leipzig, den 24. October 1878.

Fr. Wilh. Grunow.

### Für die bevorstehende Weihnachts-Saison

[43350.] bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

### Selam.

### Blumensprache und Liebeslieder

von  
**Elise Polko.**

In Prachtband geb. mit Goldschnitt  
(dreifarbigem Druck).

2 M. ord.;

25 % in Rechnung, 33 1/2 % baar u. 7/6.

Ich bitte, zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 24. October 1878.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

### Zur Beachtung!

[43351.]

### Fritz Reuter's sämmliche Werke

erscheinen bekanntlich im unterzeichneten Verlage in zwei Ausgaben:

- 1) Ausgabe in 15 Bänden, brosch. à 3 M.; cplt. 45 M.
- 2) (billige) Volksausgabe in 28 Lieferungen oder 7 Bänden, brosch. à 3 M.; cplt. 21 M.

Wir sehen uns genöthigt, auf diesen Sachverhalt ausdrücklich hinzuweisen, da zu derselben Zeit, wo die Volksausgabe der sämmtlichen Werke von Fritz Reuter ihrer Vollendung entgegengeht, von C. A. Koch's Verlag in Leipzig Circulars verschickt sind, welche Fritz Reuter's „Lustspiele und Polterabendgedichte“ als „Ergänzungsbände zu seinen Werken“ mit der Behauptung anfänglich:

daß mit den in unserem (Hinstorff'schen) Verlage erscheinenden 28 Lieferungen die sämmtlichen Werke Fritz Reuter's nicht abschließen, und daß die Volksausgabe erst durch die Lustspiele und Polterabendgedichte vollständig wird.

Diese Behauptung ist thatsächlich unrichtig.

Die Polterabendgedichte und Lustspiele hat Fritz Reuter selbst von der Ausgabe seiner sämmtlichen Werke ausdrücklich ausgeschlossen und für diese letztere nur die in unseren Gesamtausgaben enthaltenen Werke bestimmt. Aus diesem Grunde ist auch das aus Reuter's Nachlaß in unserem Verlage separat in einem Bande erschienene Lustspiel „Die drei Langhänse“ nicht in die Ausgabe der sämmtlichen Werke, weder in die 15 bändige, noch in die 7bändige Volksausgabe aufgenommen. Wer Alles, was von Fritz Reuter überhaupt erschienen ist, besitzen will, erhält dies also auch nicht durch die C. A. Koch'schen „Ergänzungsbände“, sondern wird außerdem auch noch „Die drei Langhänse“ kaufen müssen.

Fritz Reuter's sämmtliche Werke erscheinen einzig und allein in unserem Verlage vollständig in den oben genannten beiden Ausgaben von 15, resp. 7 Bänden (28 Lieferungen).

Bismar, 20. October 1878.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung  
(Verlags-Conto).

[43352.] Soeben erschien:

**Die Corlik- u. Ventildampfmaschinen**  
sowie die mit denselben zusammenhängenden Dampfmaschinensysteme mit u. ohne Präzisionssteuerung von Ingenieur  
B. S. Uhlant.

Lieferung II. enthaltend: 10 große Constructionstafeln, 6 kleine Tafeln u. 5 Bogen Text mit zahlreichen Holzschnitten. Preis 12 M. ord., Emballage 50 S.

Leipzig.

G. Knapp, Verlagsbuchhandlung.

[43353.] Soeben ist erschienen:

### Norddeutsches Lesebuch.

Mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der einklassigen Volksschule

herausgegeben

unter Mitwirkung von Dr. L. Meyn und  
Dr. A. Sach

von

**H. Red und Chr. Johansen.**

Vierzehnte Auflage

mit in den Text gedruckten Illustrationen  
von H. Leutemann u. A.

gr. 8. (VIII u. 330 S.) Ungeb. 1 M.

Das „Norddeutsche Lesebuch“, im Auftrage des Königl. Ministeriums bearbeitet, gilt als Musterbuch für die einklassige Volksschule und ist in weiteren Kreisen längst bekannt. Trotzdem dürfte die neue Auflage erhöhtes Interesse erregen; sie gehört in Papier, Druck und Illustration jedenfalls zum Besten, was der deutschen Volksschule bis jetzt geboten worden ist. Um die Schulwelt da, wo dasselbe noch nicht eingeführt ist, mit der neuen Auflage bekannt machen zu können, stellen wir Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zur Verfügung. In Partien expediren wir dasselbe zu 70 % baar.  
Halle a/S.

Buchhandlung des Waisenhauses.

[43354.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

### Communistische Idealstaaten

von

**Dr. A. Gehrke.**

Eleg. geb. 1 M. ord., 75 % no.

Franz Mehring schreibt über diese culturhistorische Studie:

„Gering an Umfang, aber reich an Inhalt, schildert die Broschüre die vier berühmtesten Staatsromane der Weltliteratur, Plato's Gerechtigkeitsstaat, Thomas Morus' Utopia, Campanella's Sonnenstaat und Cabel's Ikarien. Der Autor ist vollkommen Herr seines schwierigen Stoffes und weiß unter Uebergehung unwesentlicher Aeußerlichkeiten die Grundzüge jener communistischen Idealstaaten in lichtvoller Schärfe hervortreten zu lassen. Ist es an sich schon von lebhaftem Interesse, die phantastischen Gebilde zusammenhängend kennen zu lernen, in denen erhabene und glänzende Geister die beste aller Welten zu construiren gedachten, nachzuspüren, wie sie trotz allen Schweifens in unermessene Fernen doch mit tausend Wurzeln im Leben ihres Volkes und ihrer Zeit hasteten, so muß dieser Gesichtspunkt wenigstens an dieser Stelle gegen die anderweitige Erwägung zurücktreten, die sich aus Gehrke's Darstellung mit zweifellosester Klarheit ergibt: daß nämlich unsere heutigen Socialdemokraten auf dem Glutherde ihrer Agitation nur Gerichte aufwärmen, an welchen sich frühere Jahrzehende, Jahrhunderte und selbst Jahrtausende übergeffen haben.“

„Dieser innere Zusammenhang tritt in Gehrke's Schrift äußerst lehrreich hervor, so wenig der Autor ausdrücklich darauf hinweist, und sie fällt deshalb auch in dankenswerther Weise eine fühlbare Lücke in dem anticommunistischen Waffenarsenale aus.“

Bremen.

G. Schünemann's Verlag.